

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	hg Kürzel	Nr. 23170605102
Verf./Bearb./Hrsg.: Barreau Zuname			Nicolas Vorname	
ID: 1723170605102			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Das Café der kleinen Wunder Titel			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> 10-11 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> ab 18	
Reihe			Schlagwörter	
978-3-86952-336-1 ISBN			500 Seitenzahl	
12,99 Preis (EURO)			Liebe / Familie / Gefühle	
Osterwold Audio Verlag			Hamburg Ort	
2017 Jahr			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung			Erzählung / Roman Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
6 CDs Sprecher: Steffen Groth			Zentraldatei: 05.06.2017	
Inhaltsangabe			Verlag Datum	

Die 25jährige Eleonore Delacourt ist sehr romantisch veranlagt und heimlich in ihren Chef verliebt. Als sie sich entschließt, ihm ihre Liebe zu gestehen, muss sie feststellen, dass er sich mit einer Kollegin verlobt hat. Völlig enttäuscht und für sie untypisch setzt sie sich in den nächsten Zug nach Venedig. Sie will die Stadt erkunden und ist auf der Suche nach einem seltsamen Spruch, den sie in einem Buch ihrer Großmutter entdeckt hat. Sie lernt den jungen Valentino kennen, der ihr hilft.

Beurteilungstext

Nicolas Barreau stellt dem Leser zu Beginn des Buches die Protagonistin Eleonore sehr ausführlich vor. Für den Leser ist es nicht so einfach sich mit ihr anzufreunden, denn ihre Ansichten und ihre Verhaltensweisen sind ungewöhnlich und schwer nachvollziehbar. Als die Schwärmerei für ihren Professor durch die Bekanntgabe der Verlobung mit einer anderen Kollegin, ein jähes Ende nimmt, flieht Eleonore förmlich nach Venedig, um ihn zu vergessen. Außerdem will sie wissen, was es mit den mysteriösen Eintragungen, die sie in einem alten Buch ihrer Großmutter gefunden hat, auf sich hat. In Venedig lernt sie Valentino kennen, der sich sofort für sie interessiert. Allerdings ist Eleonore noch nicht bereit auf seine Avancen zu reagieren, bis sie plötzlich auf Valentinos Hilfe angewiesen ist. Beide lernen sich nun näher kennen und versuchen dem Geheimnis des Buches auf die Spur zu kommen.

Die Handlung hat wenig Höhen und Tiefen, so dass sie für den Leser sehr vorhersehbar ist. Die Verwicklungen bis Eleonore und Valentino zueinander finden wirken aufgesetzt und konstruiert, wozu auch die unglaublichen Zufälle beitragen. Ansonsten erfährt der Leser sehr viel über die Stadt Venedig mit ihren Brücken und Sehenswürdigkeiten, auch wenn der Autor einiges romantisch verklärt hat. Steffen Groth als Sprecher gelingt es recht gut die Gefühle der Protagonisten durch den akzentuierten Einsatz seiner Stimme nahe zu bringen. Das Hörbuch ist insgesamt eine nette Urlaubslektüre und für Leser, die romantische Geschichten ohne große Verwicklungen und mit mäßiger Spannung lieben. Für jugendliche Leser ist das Buch bedingt geeignet.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	hg..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 23170608103 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Lennox Zuname		Judith Vorname	
ID: 1623170608103		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Sandberg, Mechthild		Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch Übersetz. aus Sprache	
Die Frau des Juweliers Titel			
Reihe			
978-3-86952-320-0 ISBN		618 Seitenzahl	
		19,99 Preis (EURO)	
Osterwold Audio Verlag		Hamburg Ort	
		2016 Jahr	
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	
		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) 8 CDs, Sprecherin: Cathlen Gawlich			
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 08.06.2017	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Die 19jährige Juliet lernt in Kairo den Juwelier Henry Winterkorn kennen. Beide fühlen sich zueinander hingezogen. Um ihren finanziellen Nöten zu entfliehen, nimmt sie den Heiratsantrag des reichen Juweliers an und folgt ihm nach England. Bald muss sie erkennen, dass diese Verbindung übereilt war. Sie fühlt sich von Henry immer mehr eingeengt und sucht Trost bei Freunden. Als der zweite Weltkrieg ausbricht, beginnt eine schwere Zeit. Juliet tut alles, um die Familie zu retten.

Beurteilungstext

Die junge Juliet lebt mit ihrem Vater in Kairo. Nach dessen Tod gerät sie in finanzielle Schwierigkeiten. Als sie einige Schmuckstücke veräußern muss, lernt sie den Juwelier Henry Winterkorn, der einige Jahre älter ist, kennen. Beide fühlen sich zueinander hingezogen und so nimmt Juliet seinen Heiratsantrag an und folgt ihm nach England. In ihrer neuen Heimat fühlt sie sich wohl. Allerdings kommt es immer öfter zu Konflikten mit Henry, der sie bevormundet, schnell unbeherrscht und wütend wird.

Judith Lennox erzählt die Geschichte der Juweliers-Dynastie ausführlich über verschiedenen Jahrzehnte. Der zweite Weltkrieg bringt auch für Juliet und ihre Familie tiefe Einschnitte in ihr bisheriges luxuriöses Leben. Doch schnell erholt sich die Geschäftslage und die Kinder wachsen heran. Zwei Drittel der Handlung spielt dann in den 60iger Jahren. Der Autorin gelingt es sehr gut, die Entwicklung der Protagonistin vom jungen, unerfahrenen Mädchen zur klugen Geschäftsfrau und Familienoberhaupt dem Leser nahe zu bringen. Die detaillierten Beschreibungen der Charaktere und Orte wecken Gefühle und Emotionen des Lesers, und lassen sich leicht nachvollziehen. Das Familienepos befasst sich mit den Schicksalsschlägen der Familie Winterkorn über verschiedene Jahrzehnte, dabei werden Höhen und Tiefen sichtbar. Durch einen Perspektivwechsel gelingt es dem Leser, die Gedanken der anderen Protagonisten besser zu verstehen. Einige Zeitsprünge sind sehr groß, so dass wenig Raum für den Einfluss des damaligen Zeitgeschehens bleibt, wie z. B. die Jahre des zweiten Weltkrieges. Cathlen Gawlich gelingt es, als Sprecherin die Figuren lebhaft darzustellen, so dass der Hörer interessiert ist und der Geschichte ohne Probleme folgen kann. Insgesamt ein empfehlenswertes Buch für Leser bzw. Hörer, die sich für Familiengeschichten und Familiendramas interessieren.